

presse

Gezerre um Vorsitz der EU-Gruppe unerträglich

Zu den aktuellen Medienberichten über den fortdauernden Streit um den Vorsitz der Euro-Gruppe erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Joachim Poß:

Frau Merkel sollte das unwürdige Gezerre um den Euro-Gruppen-Vorsitz sofort beenden. Es ist weder in deutschem Interesse noch in dem der Euro-Gruppe, wenn die wirtschaftlich stärkste Nation den Vorsitz stellt. Dem Euro ist jedenfalls mit Rotationsverfahren zur Gesichtswahrung nicht geholfen.